

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 49 (1976-1977)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

90 Schelsky H.: «Nachtrag 1970» zu: Einsamkeit und Freiheit. 2. erw. Aufl. Düsseldorf 1971, S. 242–268

91 Klafki W.: Einleitung zu: Rauhut F. u. I. Schaarschmidt: Beiträge zur Geschichte des Bildungsbegriffs. Weinheim 1965, S. 8

92 Ders. ebda. S. 8

93 Tenbruck F. H.: Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft. a. a. O. S. 413 und S. 407 f

94 Schelsky H.: Einsamkeit und Freiheit. a. a. O. S. 220–229

95 Habermas J.: Pädagogischer «Optimismus» vor Gericht einer pessimistischen Anthropologie. In: Neue Sammlung 1 (1961), S. 273

96 Strzelewicz W.: Bildung und gesellschaftliches Bewußtsein. a. a. O. S. 82 u. S. 85

97 Schaller Kl.: Einführung in die kritische Erziehungswissenschaft. In: Schäfer K.-H. u. Kl. Schaller: Kritische Erziehungswissenschaft und kommunikative Didaktik. Heidelberg 1971, S. 49

98 Klafki W.: Dialogik und Dialektik in der gegenwärtigen Erziehungswissenschaft. In: Zeitschrift für Pädagogik 10 (1964), S. 513–537

99 Derbolav J.: Humanismus, Dialektik und Pädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik 7 (1961), S. 253

100 Ders. ebda. S. 254

101 Habermas J.: Pädagogischer «Optimismus» vor Gericht... a. a. O. S. 271

Verband schweiz. Privatschulen der deutschen und italien. Schweiz

Generalversammlung

22. bis 23. Mai 1976

im Hotel Derby in Wil SG

Samstags-Programm

14.00 Sitzung der Fachgruppe Arztgehilfennenschule

15.00 Presse-Empfang

16.00 Sitzung der Fachgruppen der Handelsschulen und der Maturitätsschulen

16.30 Sitzung der Fachgruppe der Volksschulen

17.30 Referat von Herrn Christof Metzger, Dozent HSG:
«Der Heranwachsende und die Pädagogik»

18.30 Generalversammlung

20.00 Nachessen

Sonntags-Programm

11.00 Aperitif im Baronenhaus

12.30 Mittagessen im Gasthaus

«Zum wilden Mann»

Nachmittag:

Ausflug nach Fischingen

Der Vorstand

Statistik über die eidg. Maturitätsprüfungen

22. März bis 7. April 1976, Bern

Prüfungsart und Typus	Geprüfte Kandidaten	Prüfung bestanden	Prüfung nicht bestanden	ohne Erfolg	%
<i>Erste Teilprüfungen</i>					
A	1	—	1	—	—
B	117	110	7	—	—
C	95	90	5	—	—
D	40	40	—	—	—
E	45	41	4	—	—
Total	298	281	17	—	—
<i>Zweite Teilprüfungen</i>					
A	3	—	3	abs.	—
B	99	69	30	30,31	—
C	68	41	27	39,71	—
D	21	17	4	19,05	—
E	21	17	4	19,05	—
Total	212	144	68	32,08	—
<i>Gesamtprüfungen</i>					
A	—	—	—	—	—
B	36	28	8	22,23	—
C	17	9	8	47,06	—
D	9	7	2	22,23	—
E	6	2	4	66,67	—
Total	68	46	22	32,36	—
Ergänzungsprüfung für Schweizer mit ausländischen Maturitätsausweisen					
	23	21	2	—	—
Zulassungsprüfung anerkannter Flüchtlinge zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen					
	6	6	—	—	—
Total ohne erste Teilprüfungen					
	309	217	92	—	—
Gesamttotal					
	607	498	109	—	—

S C H W E I Z E R U M S C H A U

Die Schweizer Guttempler-Jugend hat 77 beglaubigte Unterschriften gegen jede Reklame für Raucherwaren und alkoholische Getränke dem zuständigen Amt des Bundeshauses überreicht. Der Stimmbürger ist aufgerufen, über zulässige und unzulässige Reklame für Tabak und alkoholische Getränke zu entscheiden. mg

B U C H B E S P R E C H U N G E N

Das Schweizer Brevier, herausgegeben vom Geographischen Verlag Kümmery & Frey 1976 ist erschienen und kann zu Fr. 7.50 in allen Buchhandlungen erworben werden.

Das Büchlein enthält alles Wissenswerte für 1976 und leistet auch Lehrern und Schülern wertvolle Dienste. m.

B. Eliade: *Offener Unterricht*. Verlag Beltz-Bibliothek Weinheim. 141 Seiten. Fr. 10.—. ISBN 3-407-50036-X.

In diesem Buch schildert ein französischer Lehrer den Versuch, die unterrichtlichen Probleme seiner Schule zu lösen. Gestützt auf C. Freinet und eigene Experimente entwirft er ein Modell von Handlungsprinzipien und Schlüsselideen. Zweck: die Schule dynamischer und realitätsnäher zu machen. m.

R. G. Ermer: *Hauptschultagebuch*. Verlag Beltz-Bibliothek Weinheim, 143 Seiten, Fr. 9.—. ISBN 3-407-50035. Der Untertitel des Werks lautet: «Der Versuch in der Schule zu leben».

Der Alltag in den Hauptschulen (entspricht unserer Realschule) wird von Reformen nur selten erreicht. In den vorliegenden Tagebuchnotizen schildert ein Lehrer seine Versuche, Freiräume zu schaffen und mehr Leben in die Schule zu bringen. Ein interessantes Unternehmen. v.

Dr. Fredy Chapuis: *Leitfaden für den Mitarbeiter*. 71 S. IPEA Institut für Personalwesen und Arbeitspsychologie, Seestraße 274, 8038 Zürich.

Gemäß Vorwort des Autors ist die vorliegende Arbeit eine Ergänzung zum Leitfaden für Vorgesetzte. Sie wendet sich an alle Mitglieder des Personals, namentlich an diejenigen, die ihren Weg im Leben machen möchten. Der Grundgedanke: Im allgemeinen erwarten die Menschen zu viel von ihrer Arbeit, ihren Kollegen, ihren Vorgesetzten und der Firma. Jeder einzelne soll darüber nachdenken, was er selber tun könnte, um sein Schicksal zu verbessern und an seinem Arbeitsplatz glücklicher zu sein. B.

E. Kalis: *Wie wird's gemacht?* Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, 66 S., DM 12.—. 42106454

Der Film ist ein Unterrichtsmittel geworden, das den Unterricht visualisieren, vertiefen und systematisieren sollte. Das Buch bietet eine konzise Uebersicht über die notwendigen technischen Kenntnisse und die pädagogischen Möglichkeiten des Mediums Film.

v.
Zielsetzung der schweizerischen Außenpolitik genügt nicht. Das Unabhängigkeitsziel bedarf der Ergänzung durch das Friedens- und Menschenrechteziel. Neutralität, Universalität, Disponibilität und internationale Zusammenarbeit sind keine Ziele, sondern Mittel zur Verwirklichung dieser mehrdimensionalen Zielsetzung. Die Solidarität geht im Friedens- und Menschenrechteziel auf.

Was Max Huber vor sechzig Jahren gesagt hat, gilt auch heute: «In der geistigen Defensive kann ein Staat nicht verharren. Er muß einen Gedanken verkörpern, der seiner Politik Sinn und Ziel gibt.» Man ist nicht realistisch, wenn man keine Ideale hat.

mb

FLECHTEN ein modernes Hobby für jedermann

- **größte Auswahl** an Flechtmaterialien der ganzen Schweiz
- dank Groß- und Direktimport **äußerst günstige Preise**
- **fachmännische Beratung**
- **sofortige Ausführung** Ihrer Aufträge

Verlangen Sie unverbindlich unsere detaillierte Preis- und Bestelliste.

..... Hier abtrennen

Vereinigte Blindenwerkstätten

Postfach, 3000 Bern 9, Telefon 031 23 34 51
Mo-Fr 08.00 - 12.00 13.30 - 18.00

Name Ort

Straße Schule

Lehrerin für musikalisch-rhythmische Erziehung (nach Prof. M. Scheiblauer, Zürich), kann frühestens ab Mitte Oktober 1976

RHYTHMIKSTUNDEN

erteilen.

Zusätzliche pädagogische Ausweise:

- Diplom für Primärlehrerin
- Heimerfahrung

Übung im Umgang mit gesunden und verschiedenen behinderten Kindern jeder Altersstufe.

Theres Schuler, Carl-Spitteler-Straße 5, 8053 Zürich

Zwei Werke aus dem Gemeinschaftsverlag der Sekundarlehrerkonferenzen der Kantone St.Gallen, Thurgau und Zürich

Musik auf der Oberstufe

das neue umfassende Lehrwerk für den Musikunterricht mit Schülern vom 6. bis 10. Schuljahr

- **reichhaltige, neuzeitliche Liedersammlung**
- **Bewegungs- und Tanzanleitungen**
- **zahlreiche Grafiken und Arbeitsvorschläge zum Musikverstehen, Musikhören und Musikmachen**
- **das Buch, das zu einem ganzheitlichen Musikunterricht hinführt**
- **ein «totales Musikbuch» für die Oberstufe**

Herausgeber: Willi Gohl
Andreas Juon
Freddy Messmer
Hansruedi Willisegger
und weitere Mitarbeiter

Preis: Fr. 14.— plus Porto

Liedtexte

für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein

- **über 200 Nummern**
- **im handlichen Taschenformat**
- **mit Gitarrengribildern**

Preis: Fr. 3.— plus Porto

Bestellungen sind zu richten an

**Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe
Hofackerstraße 2, 8580 Amriswil**
Telefon 071 67 22 73